

KAMPTAL DAC TRAUMNOTEN FÜR TRAUMWEINE

Das Kamptal in Niederösterreich bietet mit den Herkunftsweinen aus Grünem Veltliner und Riesling im Bereich der Riedenweine Weltklasse-Produkte, die Ortsweine bieten ein tolles Preis-Leistungs-Verhältnis.

TEXT PETER MOSER FOTO LUKAS ILGNER

Die Kamptal DAC Trophy bildet traditionell den Abschluss eines langen und intensiven Verkostungsjahrs. Gegenstand der Probe waren die Rieslinge und Grünen Veltliner mit Kamptal DAC und Kamptal DAC Reserve mit Riedbezeichnung aus dem großen Jahrgang 2019 sowie später auf den Markt gekommene Vertreter aus dem Jahrgang 2018. In der DAC-Kategorie Ortswein waren ausschließlich Weine aus 2019 zugelassen.

Die herausragende Güte des Weißweinjahrgangs 2019 fand in der Zahl der Teilnehmer (mit 59 Betrieben) und auch der Weine (228 Einreichungen) ihren rekordverdächtigen Niederschlag, allein aus 2019 waren 149 Weine mit Riedbezeichnung am Start. Und so waren Weine aus so gut wie allen wichtigen Lagen des Kamptals im Rennen, am häufigsten mit der Bezeichnung Ried Gaisberg mit gleich 26 Weinen aus beiden Sorten. Aber Achtung: Diese Lage gibt es in Zöbing, Kammern und Strass im Strassertal, es handelt sich also beim Gaisberg um drei unterschiedliche Rieden mit sehr vielfältigem Terroir.

Als unbestritten beste Riesling-Lage des Kamptals gilt die Ried Zöbinger Heiligenstein. Diese verfügt über nach Süden und Südwesten ausgerichtete terrassierte Hanglagen mit einem besonderen geologischen Aufbau, der sich durch die Geschiebe der Erdgeschichte gerade hier erhalten hat. Die bis an die Oberfläche tretenden Festgesteine

bestehen aus feldspatreichem, rotbraunem Sandstein und groben Konglomeraten, seltener ist auch Schluffstein anzutreffen. Die Ablagerung der etwa 250 bis 280 Millionen Jahre alten Sedimente erfolgte in Seen, Tümpeln und periodisch aktiven Flussläufen unter Wüstenklima. In dem Gesteinspaket lassen sich Reste versteinelter Pflanzen und Gerölle vulkanischer Quarzporphyre finden. Nur stellenweise und in den wenigen leichten Talkerben ist etwas Löss erhalten. Nicht weniger als 22 Riedenweine aus dieser Lage wurden eingereicht, die ersten sieben Ränge der Riesling-Wertung werden alle von Weinen aus dem Heiligenstein eingenommen. Klarer kann ein Grand Cru wohl nicht definiert sein.

Der Sieger in dieser Kategorie heißt Willi Bründlmayer, dessen Ried Heiligenstein 1ÖTW Alte Reben den Bewerb mit der Traumnote von 100 Punkten für sich ent-

DER JAHRGANG 2019
BRACHTE WEINE
MIT EINEM TOLLEN
LAGENCHARAKTER,
FINESSENREICHER
STRUKTUR UND
GROSSEM POTENZIAL.

schied. Sein zweiter Spitzen-Riesling, Ried Heiligenstein aus dem Weingarten mit Lyra-Erziehung, belegte mit 96 Punkten den vierten Rang. Die Silbermedaille ging im Jahrgang 2019 an Johannes Hirsch aus Kammern mit 97 Punkten für den Ried Heiligenstein 1ÖTW, gefolgt vom Weingut Jurtschitsch aus Langenlois mit Ried Heiligenstein 1ÖTW 2019 Alte Reben mit ebenfalls 97 Punkten.

Im Südosten reiht sich am Hangfuß des Heiligensteins die Ried Kammerner Lamm an, sie gilt als die wärmste Lage des Kamptals. Der Boden ist kalkhaltig und besteht aus lehmig-sandigem Schluff, der sich auf Löss gebildet hat. In den höheren Partien zum Heiligenstein hinauf treten die unter dem Löss liegenden, kalkarmen bis kalkfreien Schluff- und Sandsteine der Zöbing-Formation zutage. Hier liegt das Eldorado für Produzenten von Grünem Veltliner, sieben Riedenweine waren eingereicht, alle drei Stockerlplätze gingen an einen Wein aus dieser legendären Lage. Als bester von insgesamt 94 Rieden-Grünen-Veltlinern aus 2019 gewann Johannes Hirsch aus Kammern mit 98 Punkten diese heiß umfochtene Kategorie mit seinem Ried Lamm 1ÖTW Kammern. Ebenfalls mit Ried Lamm 1ÖTW und jeweils 97 Punkten belegten die Weingüter Jurtschitsch und Bründlmayer aus Langenlois die Ränge zwei und drei.

Alle Weine, die 92 oder mehr Punkte haben, finden Sie im Tasting-Teil dieser Ausgabe, viele weitere unter falstaff.com.



Johannes Hirsch aus Kammern (L.) holte die Trophy für seinen Grünen Veltliner Ried Lamm 1ÖTW. Willi Bründlmayer knackte mit dem Riesling Ried Heiligenstein 1ÖTW Alte Reben sogar die 100-Punkte-Marke!